

Impulse zum EG

120 Christ fuhr gen Himmel

Text: Crailsheim 1480, Leipzig 1545

Musik: „Christ ist erstanden“ – Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529

Cluster-Improvisation

von Christa Kirschbaum

Alle beginnen einstimmig von vorn in sehr ruhigem, dennoch fließendem Tempo zu singen.

In jeder Zeile wird eine Viertelnote nach Wahl um drei Schläge zu einer Ganzen verlängert, dann normal weitersingen.

Eine Zeile reicht bis zur nächsten notierten Pause bzw. Atemzäsur. Die „Halleluja“ gelten jeweils als einzelne Zeile. „Kyrieleis“ gilt nicht als einzelne Zeile.

Damit nicht eine einzelne Person übrig bleibt, wird verabredet, dass alle den Schlusston so lange aushalten, bis alle dort angekommen sind. Nachatmen ist erlaubt!

in: Christa Kirschbaum, Melodiespiele mit Gesangbuch-Liedern, Strube Verlag, München 2005

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.